

JANUAR 2013

Mittwoch, 30. Jan. 2013: 1-Tages-Seminar „Der sichere Rückruf“

Ein sicherer Rückruf ist für jeden Hundehalter sicher das Wichtigste, wenn es um das Thema Erziehung geht. Welche Grundvoraussetzungen für dieses Hörzeichen notwendig sind, wird Uwe Friedrich anschaulich in Theorie und Praxis vermitteln.

Es wird auf dem Seminar mit unterschiedlichsten Verleitungen gearbeitet, damit klar erkennbar wird, wie ein Hund auch bei größter Ablenkung abrufbar ist. Es werden alle Lernschritte für einen zuverlässigen Rückruf erarbeitet.

FEBRUAR 2013

Samstag und Sonntag,

2. - 3. Februar 2013: 2-Tages-Seminar „Hilfe! Mein Hund jagt!“ – Modul 1

In diesem Seminar wird dem Hundehalter vermittelt, wie das Jagdverhalten des Hundes kontrolliert werden kann. Durch ein spezielles Programm, das sich an der Veranlagung des Hundes orientiert, kann die Kontrollierbarkeit am Wild erreicht werden. Hier wird an und mit unterschiedlichen Reizen gearbeitet, die das Jagdverhalten vom Hund auslösen. So kann der Hundehalter gezielt mit seinem Hund arbeiten.

- Erarbeiten eines zuverlässigen Appells und Triebabbruchs
- Förderung der Bindung des Hundes zum Besitzer
- Aufbau von sinnvollen Beschäftigungsarbeiten auf dem Spaziergang
- Erkennen der Jagdsequenzen des Hundes
- Theorie über das Lernverhalten der Hunde

Mittwoch, 6. Febr. 2013: 1-Tages-Seminar „Leinenorientierung“

Bei der Leinenorientierung wird durch mehrere Trainingstechniken die Orientierung des Hundes am Menschen trainiert. Das Ziel ist ein aufmerksamer Hund, der in jeder Situation seinem Hundehalter an lockerer Leine nachfolgt. Die Orientierung an der Leine ist die Grundvoraussetzung für einen Hund, der im Freilauf auf seinen Besitzer achten soll.

Samstag und Sonntag,

9. - 10. Februar 2013: 2-Tages-Seminar „Das Teamkonzept – die 4 Säulen der Hundeerziehung“

Dieses Seminar – analog zu Uwe Friedrichs erstem Buch »Das Teamkonzept« – richtet sich an all die Hundebesitzer, die für sich und ihren Vierbeiner mehr wollen als eine rein formelle Ausbildung, in der es nur um das Erlernen von »Sitz«, »Platz«, und »Fuß« geht. Uwe Friedrichs Teamkonzept basiert auf den **vier Säulen der Hundeerziehung**:

1. Die Mensch-Hund-Beziehung
2. Formalien - formelle Ausbildung
3. Strukturen und richtiger Umgang in der häuslichen Umgebung
4. Geeignete Auslastungsmodelle

Die optimale Mensch-Hund-Beziehung wird durch eine gezielte Beziehungsarbeit erreicht, die aus unterschiedlichen Komponenten besteht. Im Vordergrund steht dabei immer die soziale Komponente und die damit verbundene Erkenntnis, dass es der Mensch mit seiner eigenen Persönlichkeit ist, der maßgeblich die Entwicklung seines Hundes bestimmt. Ziel des Seminars ist, dass Sie für Ihren Hund einen hohen Stellenwert bekommen. Um das zu erreichen, benötigen Sie ein ganzes Trainingspaket, geschnürt aus diversen Auslastungsmodellen (z.B. Longieren, Eigentrail), richtigem Spiel, Elementen der formellen Ausbildung (Rückruf, Leinenorientierung), Grenzsetzungen und Regeln aus dem häuslichen Bereich.

Hiermit erarbeiten Sie sich step-by-step die souveräne Autorität, die für Sie und Ihren Hund unerlässlich ist.

Absolut wichtig: Beziehungsarbeit von Hund und Hundehalter findet IMMER statt, in jeder Sekunde und von Beginn an! **Das Praxis-Seminar zum Buch!**

Mittwoch, 13. Februar 2013: 1-Tages-Seminar „Longieren mit Hund – Modul 1“

Dieses Seminar eignet sich perfekt, um aktive Hunde auszulasten und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Die Arbeit am Longierzirkel wird gezielt aufgebaut und geschult. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht. Es werden zwei unterschiedliche Ansätze zum Longieren vermittelt.

Ziele vom Longieren sind:

- Steigerung der Aufmerksamkeit
- bessere Leinenführigkeit
- körperliche Auslastung
- Steigerung der Akzeptanz des Hundehalters
- Bessere Kommunikation zwischen Mensch und Hund

**Samstag - Sonntag,
16. - 17. Februar 2013**

2-Tages-Seminar „Die faszinierende Geruchswelt des Hundes“

Sinnvolle Auslastung und Beschäftigung für Hunde. Dieses Wochenende befasst sich ausschließlich mit der Nasenarbeit und deren Ausbildung. Wir tauchen ein in die Geruchswelt des Hundes! (SniffleDog und Objektsuche)

In diesem Seminar vertiefen wir zwei Möglichkeiten der intensiven Nasenarbeit mit dem Hund in Form Sniffledog und von der freien Suche (Gegenstandssuche. Diese zwei Sucharten sind eine perfekte Kombination, um den Hund körperlich und geistig fit zu halten und die Beziehung zu Ihrem Hund zu verbessern.

SniffleDog

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden. „Sniffle-Dog“ wurde von Uwe Friedrich aus der wissenschaftlich anerkannten Lungenkrebsstudie mit Hunden entwickelt und eignet sich für „Jedermann“ und „Jederhund“.

Eigentrail

Der Hund wird nach dieser Ausbildung in der Lage sein, sich mit der Nase an einer menschlichen Geruchsspur zu orientieren und diese über eine große Entfernung auszuarbeiten.

Diese Arbeit erfordert höchste Konzentration vom Hund und fördert die geistige und körperliche Leistungsbereitschaft. Mit dieser Ausbildung können Sie Ihren Hund ein Ventil geben, die natürlichen Triebe auszuleben und diese dabei in natürliche Handlungen zu lenken.

Mittwoch, 20. Februar 2013: 1-Tages-Seminar „SniffleDog – Modul 1“

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden. „Sniffle-Dog“ wurde von Uwe Friedrich aus der wissenschaftlich anerkannten Lungenkrebsstudie mit Hunden entwickelt und eignet sich für „Jedermann“ und „Jederhund“.

**Samstag und Sonntag,
23. - 24. Februar 2013**

**Uwe Friedrich „on tour“ in NRW:
2-Tages-Seminar „Die faszinierende Geruchswelt
des Hundes“**

Sinnvolle Auslastung und Beschäftigung für Hunde. Dieses Wochenende befasst sich ausschließlich mit der Nasenarbeit und deren Ausbildung. Wir tauchen ein in die Geruchswelt des Hundes! (SniffleDog und Objektsuche)

In diesem Seminar vertiefen wir zwei Möglichkeiten der intensiven Nasenarbeit mit dem Hund in Form Sniffledog und von der freien Suche (Gegenstandssuche. Diese zwei Sucharten sind eine perfekte Kombination, um den Hund körperlich und geistig fit zu halten und die Beziehung zu Ihrem Hund zu verbessern.

SniffleDog

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden. „Sniffle-Dog“ wurde von Uwe Friedrich aus der wissenschaftlich anerkannten Lungenkrebsstudie mit Hunden entwickelt und eignet sich für „Jedermann“ und „Jederhund“.

Objektsuche

Diese Ausbildung befähigt den Hund, einen beliebigen Gegenstand, der den Geruch des Hundehalters angenommen hat (Schlüssel, Geldbeutel etc.) zu suchen und anzuzeigen. Diese Arbeit ist im Gegensatz zur individuellen Personensuche eine freie Arbeit, bei der neben den geistigen Fähigkeiten die körperliche Auslastung sehr stark gefördert wird.

Gastseminar bei Patricia Keipert – Buchungen bitte direkt hier:

Tierreich | Patricia Keipert

Holtheyder Straße 11 | 47669 Wachtendonk

Telefon: 02836 - 919144 | Mobil: (0151) 43239090

www.tierreich-pension.de

MÄRZ 2013

Mittwoch, 6. März 2013 1-Tages-Seminar „Eigentrail – Modul 1“

Der Hund wird nach dieser Ausbildung in der Lage sein, sich mit der Nase an einer menschlichen Geruchsspur zu orientieren und diese über eine große Entfernung auszuarbeiten.

Diese Arbeit erfordert höchste Konzentration vom Hund und fördert die geistige und körperliche Leistungsbereitschaft. Mit dieser Ausbildung können Sie Ihren Hund ein Ventil geben, die natürlichen Triebe auszuleben und diese dabei in natürliche Handlungen zu lenken.

Samstag und Sonntag,

9. - 10. März 2013

2-Tages-Seminar „Mantrail für Einsteiger“

Die Ausbildung zielt darauf ab, dass der ausgebildete Hund in der Lage ist, eine Person, von der er ein Geruchsbild hat, auch unter schwersten Bedingungen (Bahnhöfe, Stadien etc.) aufzufinden und zu identifizieren. Mantrail ist die natürlichste Suchart, die es für den Hund gibt. Das ganze Spektrum der Nasenveranlagung wird durch diese Art der Suche abgedeckt. Der Hund sucht mit hoher und tiefer Nase nach einem spezifischen Geruchsbild, in diesem Fall nach Hautpartikeln. Der Hundehalter muss das Ausdrucksverhalten von seinem Hund genau kennen und ihn lesen lernen, was sehr positiv zur Mensch-Hund Beziehung beiträgt.

Mittwoch, 13. März 2013: 1-Tages-Seminar „Der sichere Rückruf“

Ein sicherer Rückruf ist für jeden Hundehalter sicher das Wichtigste, wenn es um das Thema Erziehung geht. Welche Grundvoraussetzungen für dieses Hörzeichen notwendig sind, wird Uwe Friedrich anschaulich in Theorie und Praxis vermitteln.

Es wird auf dem Seminar mit unterschiedlichsten Verleitungen gearbeitet, damit klar erkennbar wird, wie ein Hund auch bei größter Ablenkung abrufbar ist. Es werden alle Lernschritte für einen zuverlässigen Rückruf erarbeitet.

Samstag und Sonntag,

16. - 17. März 2013

2-Tages-Seminar „Basis - Modul 1“

In diesem Seminar wird dem Hundehalter mehr über das Lernverhalten seines Hundes vermittelt. Es soll zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung beitragen und Missverständnissen vorbeugen. Klare Kommunikation, souveränes Verhalten und richtige Auslastung werden hier ebenso behandelt wie der häusliche Bereich. Ergänzt wird der praktische Teil des Seminars durch intensive, theoretische Arbeit.

- Umgang mit dem Hund in alltagsbezogenen Situationen wie Begegnungen an der Leine mit Hunden | Joggen | Fahrradfahren
- Schulung der Hörzeichen Platz und Appell und Leinenführigkeit
- Grundlagen des Longierens

Dieses Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Mittwoch, 20. März 2013 **1-Tages-Seminar „Longieren – Modul 2“**

Dieses Seminar eignet sich perfekt, um aktive Hunde auszulasten und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Die Arbeit am Longierzirkel wird gezielt aufgebaut und geschult. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht. Es werden zwei unterschiedliche Ansätze zum Longieren vermittelt.

Ziele vom Longieren sind:

- Steigerung der Aufmerksamkeit
- bessere Leinenführigkeit
- körperliche Auslastung
- Steigerung der Akzeptanz des Hundehalters
- Bessere Kommunikation zwischen Mensch und Hund

Dieses Seminar ist für Fortgeschrittene geeignet, die bereits „Longieren - Modul 1“ absolviert haben.

Samstag und Sonntag,

23. - 24. März 2013

Uwe Friedrich „on tour“ in NRW:

**„Sinnvolle Auslastungsmodelle für Welpen und Junghunde“
Ausbildung und Erziehung für Welpen und Junghunde“ - Seminar für Trainer,
Ausbilder, Therapeuten und Züchter, die Welpen und Junghunde ausbilden.**

In der Entwicklung des Welpen /Junghundes lassen sich schon frühzeitig Tendenzen erkennen. Wie geht man mit selbstbewussten, zurückhaltenden, aktiven, ängstlichen, Mobber oder Mobbingopfer um? Wie erkennt man Tendenzen? Welche Trainingsinhalte sollten in der Ausbildung in welchen Entwicklungsstufen vermittelt werden?

Wie gehe ich mit schwierigen Welpen und Junghund um? Kommunikation mit dem Hundehalter. Normales Verhalten oder abnormes Verhalten beim Welpen oder Junghund. Wie viel Training und Auslastung sind sinnvoll, wie kann ich Einfluss auf die Lernfähigkeit des Hundes nehmen. Das Spiel und die Motivation. Beurteilung von verschiedenen Welpen und Junghunden.

Gerne können nach Absprache Kunden mit ihren Welpen oder Junghunden mitgebracht werden. Das Seminar findet in 47506 Neukirchen-Vluyn statt. Anmeldung und weitere Informationen unter dem Hundezentrum Niederrhein www.doggydogs.de.

Mail: info@doggydogs.de oder Simone Spooren unter Tel.: 02845/3098995 oder 0163/4980498

**Samstag und Sonntag,
30. - 31. März 2013**

Mantrail-Seminar für Fortgeschrittene – Modul 2

Die Ausbildung zielt darauf ab, dass der ausgebildete Hund in der Lage ist, eine Person, von der er ein Geruchsbild hat, auch unter schwersten Bedingungen (Bahnhöfe, Stadien etc.) aufzufinden und zu identifizieren. Mantrail ist die natürlichste Suchart, die es für den Hund gibt. Das ganze Spektrum der Nasenveranlagung wird durch diese Art der Suche abgedeckt. Der Hund sucht mit hoher und tiefer Nase nach einem spezifischen Geruchsbild, in diesem Fall nach Hautpartikeln. Der Hundehalter muss das Ausdrucksverhalten von seinem Hund genau kennen und ihn lesen lernen, was sehr positiv zur Mensch-Hund Beziehung beiträgt.

APRIL 2013

Mittwoch, 10. April 2013

1-Tages-Seminar „Leinenorientierung“

Bei der Leinenorientierung wird durch mehrere Trainingstechniken die Orientierung des Hundes am Menschen trainiert. Das Ziel ist ein aufmerksamer Hund, der in jeder Situation seinem Hundehalter an lockerer Leine nachfolgt. Die Orientierung an der Leine ist die Grundvoraussetzung für einen Hund, der im Freilauf auf seinen Besitzer achten soll.

**Samstag und Sonntag,
13. - 14. April 2013:**

Uwe Friedrich „on tour“ in Bruchsal: 2-Tages-Seminar „Hilfe! Mein Hund jagt!“

In diesem Seminar wird dem Hundehalter vermittelt, wie das Jagdverhalten des Hundes kontrolliert werden kann. Durch ein spezielles Programm, das sich an der Veranlagung des Hundes orientiert, kann die Kontrollierbarkeit am Wild erreicht werden. Hier wird an und mit unterschiedlichen Reizen gearbeitet, die das Jagdverhalten vom Hund auslösen. So kann der Hundehalter gezielt mit seinem Hund arbeiten.

- Erarbeiten eines zuverlässigen Appells und Triebabbruchs
- Förderung der Bindung des Hundes zum Besitzer
- Aufbau von sinnvollen Beschäftigungsarbeiten auf dem Spaziergang
- Erkennen der Jagdsequenzen des Hundes
- Theorie über das Lernverhalten der Hunde

Anmeldungen bitte direkt über Bruchsaler Heimtierwelt GmbH

www.bruchsaler-heimtierwelt.de

Molzastr. 4, 76646 Bruchsal

Mail: info@bruchsaler-heimtierwelt.de

Tel: 07251 – 30 88 69

Mittwoch, 17. April 2013

**1-Tages-Seminar „SniffleDog – Modul 2“
(Geruchsidentifizierung für Fortgeschrittene)**

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden. „SniffleDog“ wurde von Uwe Friedrich aus der wissenschaftlich anerkannten Lungenkrebsstudie mit Hunden entwickelt und eignet sich für „Jedermann“ und „Jederhund“.

Dieses Tagesseminar eignet sich für Fortgeschrittene, die bereits „SniffleDog – Modul 1“ besucht haben!

**Mittwoch, 24. April 2013 1-Tages-Seminar „Rettungshunde-Sport“ – Modul 1
(Schwerpunkt: Aufbau Suchsystem)**

In diesem Seminar wird dem systematischen, dringenden Suchen die höchste Priorität gewidmet. Das System gibt dem Hund Ruhe, Drang und die Sicherheit, zu finden. Dadurch wird eine hohe Motivation des Hundes erreicht.

Für Hunde, die zu Hektik neigen, die nicht weiträumig suchen, die zu wenig Motivation bei der Suche haben, die nicht ausdauernd suchen ist dieses Seminar besonders zu empfehlen!

MAI 2013

Mittwoch, 1. Mai 2013 1-Tages-Seminar „Eigentrail – Modul 2“

Der Hund wird nach dieser Ausbildung in der Lage sein, sich mit der Nase an einer menschlichen Geruchsspur zu orientieren und diese über eine große Entfernung auszuarbeiten.

Diese Arbeit erfordert höchste Konzentration vom Hund und fördert die geistige und körperliche Leistungsbereitschaft. Mit dieser Ausbildung können Sie Ihren Hund ein Ventil geben, die natürlichen Triebe auszuleben und diese dabei in natürliche Handlungen zu lenken.

Für Fortgeschrittene und diejenigen, die bereits Modul 1 absolviert haben!

**Samstag und Sonntag,
4. - 5. Mai 2013**

Uwe Friedrich „on tour“ in der St. Gallen/ Schweiz:

Messe „Animalia“

Mit dabei: Dieter Pretenthaler von TEAMCANIN-Vorarlberg
und Jutta Brinkhaus von TEAMCANIN-Schweiz.

Dienstag, 7. Mai 2013: 1-Tages-Seminar „SniffleDog – Modul 1“

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich.

Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden. „Sniffle-Dog“ wurde von Uwe Friedrich aus der wissenschaftlich anerkannten Lungenkrebsstudie mit Hunden entwickelt und eignet sich für „Jedermann“ und „Jederhund“.

**Sonntag, 12. Mai 2013 4. Neufundländertag im Hundezentrum TEAMCANIN
Landesgruppe Baden-Württemberg des DNK e.V.**

Anmeldung bitte über Alexandra Rapp

Mail: alexandra.rapp@t-online.de

Pfingsten 2013

18. - 20. Mai 2013 3-Tages-Seminar „Rettungshunde“ (ausgebucht!)

Die Ausbildung im Rettungshundebereich ist eine Ausbildung, die aktive Hunde auf artgerechte Weise fördert und auslastet. Für die Hundehalter ist es eine Möglichkeit, durch eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit die Beziehung zum Partner Hund zu vertiefen. Auf diesem Seminar wird ebenso der Aufbau von jungen Hunden und Neueinsteigern behandelt, sowie individuelle Problemlösungen beim fortgeschrittenen Team.

Ausgebildet wird nach der Prüfungsordnung der Internationalen Rettungshunde Organisation (IRO).

Juni 2013

**Freitag bis Sonntag,
31. Mai - 2. Juni 2013**

Uwe Friedrich „on tour“ in der Schweiz:

Freitag, 31. Mai 2013

**Öffentlicher Vortrag
„Sinn und Unsinn von Hundeauslastung“**

Unsere Umweltsituation erlaubt es unseren Hunden heute oft nur eingeschränkt, ihre geistigen und körperlichen Bedürfnisse auszuleben. Deshalb sind auch hier Ventile wichtig und sinnvoll. Aber gibt es auch Nachteile und Gefahren von Auslastungsmodellen? Helfen Auslastungsmodelle bei Verhaltensauffälligkeiten?

Dieses umfangreiche Thema wird in dem Vortrag von Uwe Friedrich aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet und erläutert.

**Samstag und Sonntag,
1.-2. Juni 2013**

„2-Tages-Schnüffelseminar mit Uwe Friedrich“

Gegenstandssuche

Diese Ausbildung befähigt den Hund, einen beliebigen Gegenstand, der den Geruch des Hundehalters angenommen hat (Schlüssel, Geldbeutel etc.) zu suchen und anzuzeigen. Diese Arbeit ist im Gegensatz zur individuellen Personenfährte eine freie Arbeit, bei der neben den geistigen Fähigkeiten die körperliche Auslastung sehr stark gefördert wird.

Geruchsidentifizierung

Die Geruchsidentifizierung ist eine konzentrierte Arbeit, bei der die geistigen Fähigkeiten des Hundes geschult werden und sie ist eine hervorragende Auslastung für den häuslichen Bereich. Es wird mit geringen Geruchsmengen gearbeitet und dabei viel Wert auf konzentriertes Arbeiten gelegt. Der Hund bekommt eine Vielzahl von Gerüchen präsentiert und wird geschult, den gewünschten Geruch anzuzeigen.

Eine perfekte Kombination zu den Suchaufgaben im Außenbereich. Auch für ältere oder verletzte Hunde ist dies eine sehr schöne Möglichkeit, intensiv beschäftigt zu werden.

Diese drei Sucharten sind eine perfekte Kombination, um den Hund körperlich und geistig fit zu halten und die Beziehung zu Ihrem Hund zu verbessern.

Außerdem werden Sie lernen, wie Sie dem Hund vermitteln, wann er Ihnen seine Riechleistungen zur Verfügung stellen soll und was er dann für Sie erschnüffeln soll. Uwe Friedrich wird Sie dabei kompetent und individuell begleiten.

Die Veranstaltungen finden statt in der Ballymore-Halle in Aarwangen.

Anmeldungen bitte direkt über Doris Vaterlaus

Hausmattweg 1, 4573 Lohn-Ammannsegg/Schweiz, Tel: Nr. 032 672 45 12

Homepage: www.clicker.ch, Mail: info@clicker.ch

**Samstag bis Sonntag,
8. - 9. Juni 2013**

**Uwe Friedrich „on tour“ in Hessen
bei Oliver Härtel von TEAMCANIN-Hessen:**

„Verhaltensauffällige Hunde“

Anmeldungen bitte direkt über:

TEAMCANIN-hessen | Oliver Härtel
Keltenring 22a | 63128 Dietzenbach
Tel. +49 (0) 6074 4305861 | Mobil +49 (0) 163 5744549
Mail: kontakt@teamcanin-hessen.com
www.teamcanin-hessen.com

Mittwoch, 12. Juni 2013 **1-Tages-Seminar „Longieren – Modul 2“**

Dieses Seminar eignet sich perfekt, um aktive Hunde auszulasten und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Die Arbeit am Longierzirkel wird gezielt aufgebaut und geschult. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht. Es werden zwei unterschiedliche Ansätze zum Longieren vermittelt.

Ziele vom Longieren sind:

- Steigerung der Aufmerksamkeit
- bessere Leinenführigkeit
- körperliche Auslastung
- Steigerung der Akzeptanz des Hundehalters
- Bessere Kommunikation zwischen Mensch und Hund

Dieses Seminar ist für Fortgeschrittene geeignet, die bereits das Seminar „Longieren - Modul 1“ absolviert haben.

Samstag und Sonntag **Uwe Friedrich „on tour“ in der Schweiz:**

15. Juni 2013 **1-Tages-Seminar „Hilfe! Mein Hund frisst alles!“**

Ihr Hund ist ein „Allesfresser“? Pferdeäpfel, Unrat & Co. sind nicht vor ihm sicher? Dieses Seminar wurde von „hundkatzenmaus“ bei VOX vorgestellt.

Vielen Hundehaltern ist es ein Grauen, dass ihr Hund alles frisst, was ihm vor die Hundennase kommt. Verdorbene Mägen bis hin zur lebensbedrohlichen Vergiftung können die Folge sein. In diesem Seminar werden die Hunde trainiert, sich vor dem großen Reiz zu beherrschen und bekommen dafür ein alternatives Verhalten geboten.

16. Juni 2013 **1-Tages-Seminar „Longieren“**

Dieses Seminar eignet sich perfekt, um aktive Hunde auszulasten und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Die Arbeit am Longierzirkel wird gezielt aufgebaut und geschult. Longieren ist eine Teamarbeit von Mensch und Hund, bei der neben der geistigen und körperlichen Auslastung vor allem die klare Kommunikation im Vordergrund steht. Es werden zwei unterschiedliche Ansätze zum Longieren vermittelt.

Ziele vom Longieren sind:

- Steigerung der Aufmerksamkeit
- bessere Leinenführigkeit
- körperliche Auslastung
- Steigerung der Akzeptanz des Hundehalters
- Bessere Kommunikation zwischen Mensch und Hund

Gastseminar bei Jutta Kaufmann in der Schweiz – **Buchungen bitte direkt hier:**

DOGS & FRIENDS | Jutta Kaufmann

Gotthardstrasse 100 | 6490 Andermatt

Tel: +41 (0)78 947 66 32 | Mail: jutta.kaufmann@dogs-friends.ch

www.dogs-friends.ch

**Mittwoch, 19. Juni 2013 1-Tages-Seminar „Rettungshunde-Sport“ – Modul 2
(Schwerpunkt: Aufbau Suchsystem)**

In diesem Seminar wird dem systematischen, drangvollen Suchen die höchste Priorität gewidmet. Das System gibt dem Hund Ruhe, Drang und die Sicherheit, zu finden. Dadurch wird eine hohe Motivation des Hundes erreicht.

Für Hunde, die zu Hektik neigen, die nicht weiträumig suchen, die zu wenig Motivation bei der Suche haben, die nicht ausdauernd suchen ist dieses Seminar besonders zu empfehlen!

**Samstag und Sonntag,
22. - 23. Juni 2012 2-Tages-Seminar „Basis Modul 2“**

Dieses Seminar richtet sich an Hundehalter, die mit ihrem Hund bereits eine gute Grundausbildung erreicht haben und diese nun ausbauen möchten und die Führbarkeit in schwierigen Situationen stabilisieren möchten.

- Schulung des Hörzeichens Platz auf Entfernung | Distanzkontrolle
- Abruf und Leinenführigkeit unter gesteigerter Ablenkung
- Ausbau und Training der unterschiedliche Variationen der Longenarbeit
- Begegnungen mit Hunden | Joggen | Fahrradfahrern unter erschwerten Bedingungen

Voraussetzung für dieses Seminar ist die Teilnahme am Basis-Seminar Modul 1 oder eine gute und sichere Ausführung der Hörzeichen bei geringer Ablenkung und grundlegende Erfahrungen in der Longenarbeit.

Freitag und Samstag,

28. - 29. Juni 2013

Uwe Friedrich „on tour“ in NRW:

**2-Tages-Seminar am 28.-29.06.2013: „Rasse- und Typbedingte Ausbildung“ für
Trainer, Züchter, Therapeuten und interessierte Hundehalter**

In diesem erstmals angebotenen Seminar, das auch auf das erste Modul im März aufbaut, geht es darum, Verhaltenstendenzen der Hunde zu erkennen und eine angepasste Ausbildung zu ermöglichen.

Wie kann ich den verschiedenen Hunden eine angepasste Ausbildung ermöglichen.

Der Umgang mit schon erlernten oder ausgelebten Tendenzen.

Spezielle Hundetypen erkennen.

Trainingsprogramme für einzelne Hundetypen.

Prävention beim Welpen und Junghund.

Welche Trainingsinhalte sollten für die verschiedenen Typen vorhanden sein.

Spiel ja oder nein?

Auch in diesem Seminar können Hunde nur nach vorheriger Absprache mitgebracht werden.

Dieses Seminar richtet sich an Trainer, Therapeuten, Züchter und interessierte Hundehalter. In der Entwicklung des Welpen/Junghundes lassen sich schon frühzeitig Tendenzen erkennen.

Wie geht man mit selbstbewussten, zurückhaltenden, aktiven, ängstlichen Hunden, Mobber oder Mobbingopfer um?

Wie erkennt man Tendenzen?

Welche Trainingsinhalte sollten in der Ausbildung in welchen Entwicklungsstufen vermittelt werden?

Wie gehe ich mit schwierigen Welpen und Junghund um!

Kommunikation mit dem Hundehalter.

Normales Verhalten oder abnormes Verhalten beim Welpen oder Junghund.

Wie viel Training und Auslastung sind sinnvoll, wie kann ich Einfluss auf die Lernfähigkeit des Hundes nehmen.

Das Spiel und die Motivation.

Beurteilung von verschiedenen Welpen und Junghunden.

Gerne können nach Absprache Kunden mit ihren Welpen oder Junghunden mitgebracht werden.

Anmeldung und weitere Informationen unter dem Hundezentrum Niederrhein

www.doggydogs.de.

Mail: info@doggydogs.de oder Simone Spooen unter Tel.: 02845/3098995 oder 0163/4980498

Liebe Hundehalter und TEAMCANIN-Freunde,

Es liegt uns sehr am Herzen, Ihnen und Ihrem Hund den Aufenthalt in unserem Hundezentrum so angenehm wie möglich zu machen – wir möchten, **dass Sie und Ihr Hund sich bei uns richtig wohl und wie zuhause fühlen!**

„Nessy“, unser **Traum-Kaffeautomat**, versorgt den Hundehalter in den Trainingspausen und bei Besprechungen mit Cappuccino, MoccaChino, Latte Macchiato, heißer Schokolade und/oder Tee. Herrchen oder Frauchen können ihren Vierbeiner in unserem

Hundeshop

verwöhnen.

Wir bieten

- schicke und durchdachte Bekleidung von **OWNEY OUTDOOR** für Hundebesitzer
- Brustgeschirre, Leinen und Ausbildungsspielzeug von **JULIUS-K9** für den Hund
- Kauartikel und Leckerlies von **SAVANNAPET**
- Bücher und DVDs von Uwe Friedrich vom Verlag **MÜLLER RÜSCHLIKON**
- Trockenfutter u.v.m.

Allgemeine Informationen und Preise

Abklärung | Erstkontakt

Interessenten, die mit ihrem Hund erstmalig zu uns kommen und Einzelstunden wünschen, benötigen vorab immer eine Abklärung durch **Uwe Friedrich**. Diese dauert 90 Minuten, in denen sich Uwe ausschließlich und intensiv mit Hund und Halter beschäftigt und seine Einschätzung zum weiteren Vorgehen (Einzelstunden | Strategie | Seminar) abgibt.

- **Kosten einer Abklärung bei Uwe Friedrich:** € 75,-, Dauer: 90 Minuten, bei den anderen Hundetrainern € 65,-/90 Minuten.
- **Spezielle Abklärungen von Hunden durch Uwe Friedrich**, die Angst-aggressives Verhalten zeigen oder auch

- **Hunde für Sondereinsatzbereiche wie Therapiehunde oder Suchhunde** (Schimmel, Drogen, Sprengstoff o.ä.) angedacht sind, werden mit € 85,- für 90 Minuten berechnet (bei Uwe Friedrich).

Preis Einzeltraining/-Stunde

Die Gebühr für eine Einzelstunde bei Uwe Friedrich á 60 min. liegt bei 65,-€/Stunde. Bei den anderen Hundetrainern bei 55,-€/Stunde. Termine können Sie gern telefonisch oder per Mail vereinbaren.

Preis Gruppentraining

Ein Block besteht aus 15 Einheiten á 75-90 Min. und liegt bei 250,-€ | Block | Person bei Uwe Friedrich.

Anmeldung Seminare

Alle Seminare finden auf dem Gelände des Hundezentrums TEAMCANIN in Löffingen unter Leitung von **Uwe Friedrich** statt, soweit im Seminarkalender nicht extra vermerkt.

Die Anmeldung kann per Mail, per Post oder per Fax unter Angabe von

- Seminartitel
- Name Hundehalter
- Adresse, Telefon- oder Handynummer, E-Mailadresse sowie
- Name, Alter und Rasse ihres Hund

an uns erfolgen.

Auf unserer Homepage finden Sie unter „**Angebote**“ ein entsprechendes **Anmelde-Info-Formular**, das Sie uns bitte ausgefüllt zukommen lassen wollen. Ihre Reservierung wird durch unsere Bestätigung wirksam.

Die max. Teilnehmerzahl liegt je nach Seminar bei 6-8 Personen. Die praktische Arbeit wird in jedem Seminar durch intensive, theoretische Arbeit ergänzt.

Bitte beachten Sie unsere AGBs!

Preis 1-Tages-Seminare

Die Gebühr für ein Tages-Seminar beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 95,-€ | **ohne Hund** 50,-€.

Alle Preise sind inkl. MwSt. und zzgl. Übernachtung und Verpflegung. Beginn jeweils 10:00 Uhr, Ende jeweils gegen 18:00 Uhr.

Preis 2-Tages-Seminare

Die Gebühr für ein 2-tägiges Seminar beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 190,-€ | **ohne Hund** 95,-€.

Bei Mehr-Hundehaltern wird für jeden weiteren Hund, der aktiv am Seminar teilnimmt, 95,-€ berechnet.

Beginn in der Regel Samstag 10:00 Uhr, Ende Sonntag gegen 17:00 Uhr.

Preis 3-Tages-Seminare

Die Gebühr für ein 3-tägiges Seminar beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 285,-€ | **ohne Hund** 145,-€. Bei Mehr-Hundehaltern wird für jeden weiteren Hund, der aktiv am Seminar teilnimmt, 145,-€ berechnet.

Preis Basis-Seminar INTENSIV-Woche

Der Preis für die INTENSIV-Woche beträgt pro Teilnehmer **mit Hund** 380,-€. Für **Mehr-Hundehalter** wird für jeden weiteren Hund, der aktiv am Seminar teilnimmt, 190,-€ berechnet. Alle Preise sind inkl. MwSt. und zzgl. Übernachtung und Verpflegung. Beginn Dienstag 10:00 Uhr, Ende Freitag gegen 17:00 Uhr.

Ausrüstung

In der Regel ist folgende Ausstattung mitzubringen:

- Kurze Arbeitsleine ca. 2 – 3 m | lange Arbeitsleine ca. 5 – 10 m
- Decken, um den Hund im Zimmer und bei gutem Wetter draußen am Platz abzulegen
- Leckerlies | Spielzeug
- gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung

Sollte ein Seminar eine besondere Ausstattung erfordern, wird dies extra mitgeteilt.

Übernachtung

Sie haben die Möglichkeit, im Landhotel Tanneneck (Garni), welches direkt unserer Anlage angegliedert ist, zu übernachten. Das seit 2009 wieder familiär geführte Hotel bietet Ihnen gemütliche Gastlichkeit, eine angenehme Übernachtung und ein Frühstück mit hausgemachten Produkten aus der Region. Auf Anfrage werden auch Halbpension und weitere Extras angeboten. Weitere Infos unter www.landhotel-tanneneck.de

Kontakt:

Hundezentrum TEAMCANIN | Inh. Uwe Friedrich

An der Burg 1 | D-79843 Löffingen

Telefon: +49 (0)7654 – 806 118 | Fax: +49 (0)7654 – 806 119

Mail: kontakt@teamcanin.com | Homepage: www.teamcanin.com

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag 10-12 Uhr und 14-17 Uhr

Das gesamte „TEAMCANIN-Team“ freut sich auf Sie und Ihren Hund!